Erklärungen zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Angaben

Verantwortliche Institutionen

Der „European Social Survey (ESS)“ ist eine internationale Studie, die alle zwei Jahre in rund 30 europäischen Ländern stattfindet. Für die Studie ist das europäische Konsortium für Forschungsinfrastruktur «ESS-ERIC» verantwortlich, das in London ansässig ist. ESS-ERIC arbeitet für die Durchführung mit seinen wissenschaftlichen Partnern zusammen. In der Schweiz ist das Schweizer Kompetenzzentrum Sozialwissenschaften (FORS, an der Universität Lausanne) für die Studie zuständig. Die Befragung umfasst Fragen zu Lebensereignissen sowie zu sozialen und politischen Einstellungen. Die gesammelten Daten werden zusammengeführt und länderübergreifend verglichen. Dazu hat ESS-ERIC mit allen beteiligten Organisationen Vereinbarungen zum Datenschutz getroffen.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. Dieses Informationsblatt erklärt, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

Sollten Sie zum Zeitpunkt der Befragung unter 16 Jahre alt sein, ist die Zustimmung eines Elternteils oder einer erziehungsberechtigten Person erforderlich. Diese Person kann sich den Fragebogen im Voraus ansehen, um zu erfahren, welche Fragen gestellt werden.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Der ESS wird alle zwei Jahre zu Forschungszwecken durchgeführt. Die rechtliche Grundlage ist die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse sowie die Durchführung wissenschaftlicher Forschung [EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1(e); 9 Abs. 2(j);] Sämtliche Datenverarbeitung erfolgt zu diesem Zweck. Alle an der Durchführung der Befragung beteiligten Personen und Institutionen sind dem Datenschutz verpflichtet und handeln in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den nationalen Datenschutzgesetzen.

2. Wie haben wir Ihre Kontaktdaten erhalten?

Der ESS ist eine Studie von nationaler Bedeutung für die Schweiz und wird vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanziert. Die Personen, die zur Studie eingeladen werden, dürfen deshalb aus dem Stichprobenregister des Bundesamtes für Statistik gezogen werden. Die rechtliche Grundlage ist Artikel 13c, Absatz 2 der Statistikerhebungsverordnung (SR 431.012.1). Sie wurden per Zufallsprinzip ausgewählt. Dies stellt sicher, dass die Stichprobe repräsentativ ist und die Vielfalt der Meinungen in der Schweizer Bevölkerung widerspiegelt.

3. Welche Informationen über Sie verarbeiten wir?

Alle Daten, die Sie identifizieren könnten, gelten als „personenbezogene Daten“ und unterliegen gesetzlichem Schutz. Dazu gehören Ihr Name, Ihre Adresse und weitere Kontaktdaten. Wenn Sie uns über die Hotline oder auf anderem Wege kontaktieren, können wir die Informationen, die Sie uns bei dieser Gelegenheit geben, aufzeichnen. Wenn Sie sich beispielsweise gegen eine Teilnahme entscheiden, können wir den

Grund dafür erfassen, z. B. Sprachbarrieren. Bestimmte Informationen, die wir im Fragebogen erheben, wie Angaben zu Ihrer Gesundheit, Gewerkschaftszugehörigkeit oder politische Ansichten, fallen unter die Kategorie „besonders schützenswerte Personendaten“. Im Rahmen der ESS-Erhebung erfassen und verarbeiten wir diese Daten gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Je nachdem, ob Sie den ESS online oder auf Papier ausfüllen, können unterschiedliche Informationen erfasst werden. Wenn Sie sich für die Online-Teilnahme entscheiden, erfassen wir zusätzliche Daten, wie z.B. die Zeit, die Sie für die Beantwortung der Fragen benötigen und das von Ihnen verwendete Gerät. Diese Informationen helfen uns, den Ablauf der Befragung zu bewerten und zukünftige Erhebungen zu verbessern. Die IP-Adresse Ihres Geräts wird erfasst, aber anonymisiert, sodass sie nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden kann.

Sollten Sie die Befragung online beginnen, aber nicht abschliessen, verwenden wir die bis dahin eingegebenen Daten, es sei denn, Sie widersprechen der Verarbeitung ausdrücklich (siehe Abschnitt 6: Ihre Rechte).

4. Wann und zu welchem Zweck verwenden wir Ihre Informationen?

- Der ESS 2025 wird in der Schweiz zwischen Sommer 2025 und Frühling 2026 durchgeführt. Ihre personenbezogenen Daten werden während der gesamten Projektdauer verarbeitet, d.h. von der Vorbereitungsphase bis zur Datenaufbereitung.
- Wir nutzen Ihre Kontaktdaten (Namen und Adresse) ausschliesslich, um mit Ihnen zu kommunizieren.
- Ihre Angaben aus der Befragung werden elektronisch ohne Namen und Adresse und nur mit einem verschlüsselten Code gespeichert (pseudonymisiert). Name und Adresse werden stets getrennt von Ihren Antworten aufbewahrt.
- Nach Abschluss der Befragung überprüft FORS den Datensatz zusätzlich auf Informationen, die innerhalb der Bevölkerung sehr selten auftreten (ein seltener Beruf beispielsweise) und gibt diese nicht preis oder kodiert sie in eine übergeordnete Kategorie. Forschende an anerkannten wissenschaftlichen Institutionen können jedoch für zeitlich beschränkte Forschungsprojekte auch Zugang auf unveröffentlichte Daten erhalten. Da diese mehr Informationen enthalten, besteht dann eine geringe, wenn auch unwahrscheinliche Möglichkeit, dass ausgewählte Angaben (wie z. B. Staatsangehörigkeit, Alter, Beruf, Herkunft und Region) sich in einer Weise kombinieren lassen, die Rückschlüsse auf befragte Personen zulassen könnten. Der Zugang zu diesen Daten wird Forschenden jedoch nur nach genehmigten Anträgen und unterzeichneten Vertraulichkeitsvereinbarungen gewährt. Auch in diesen Fällen werden gezielte Massnahmen getroffen, um eine Identifikation von Personen zu verringern.
- Sobald die Befragung in der Schweiz abgeschlossen ist, übermittelt FORS den bereinigten Datensatz an das internationale ESS-Datenarchiv (Sikt – Norwegisches Zentrum für Dienstleistungen im Bereich Bildung und Forschung, Bergen, Norwegen). Die Übermittlung des Datensatzes erfolgt über eine gesicherte Webplattform der Universität Pompeu Fabra (UPF) in Spanien.

- Sobald das ESS-Datenarchiv die Daten aus allen teilnehmenden Ländern gesammelt und einen integrierten Datensatz publiziert hat, löschen wir die separat aufbewahrten Kontaktdaten definitiv. Dies ist spätestens Ende Dezember 2027 der Fall.
- Wenn Sie zustimmen, dass ESS ERIC Sie für zukünftige Studien erneut kontaktieren darf, werden Ihre Kontaktdaten bis Ende 2030 aufbewahrt. Falls Sie an weiteren Studien teilnehmen, werden Ihre Daten aus der aktuellen Befragung mit zukünftigen Befragungen kombiniert.
- Nach der Publikation steht der Datensatz Forschenden, Studierenden und anderen Personen, die sich für die soziale und politische Einstellung der Bevölkerung in Europa interessieren, für wissenschaftliche Analysen zur Verfügung. Diese Daten werden in den Datenarchiven von ESS und FORS auf unbestimmte Zeit sicher aufbewahrt.
- Ausgewählte Ergebnisse der Befragung werden auf der ESS-Webseite veröffentlicht. In sämtlichen wissenschaftlichen Publikationen werden Ergebnisse nur für Gruppen ausgewiesen (z.B. Männer, Frauen). Angaben einzelner Personen sind darin nicht erkennbar.

5. Welche Organisationen haben Zugriff auf Ihre Informationen?

Mehrere Organisationen sind am ESS beteiligt und können auf Ihre Daten zugreifen:

- In der Schweiz ist FORS für die Durchführung der Erhebung verantwortlich. Die Studienverantwortliche (Michèle Ernst Stähli) und ihr Team bei FORS haben Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, um die Befragung vorzubereiten, durchzuführen und die erhobenen Daten aufzubereiten.
- Centerdata, ein unabhängiges gemeinnütziges Forschungsinstitut an der Universität Tilburg in den Niederlanden, betreibt die Befragungsplattform und kann auf personenbezogene Daten zugreifen. Dies geschieht jedoch nicht systematisch. Sofern Sie einer erneuten Kontaktaufnahme zustimmen, speichert Centerdata Ihre Kontaktdaten zu diesem Zweck bis Ende 2030.
- Das ESS-Datenarchiv, welches bei Sikt beherbergt ist, und SWISSUbase von FORS speichern Ihre pseudonymisierten Befragungsantworten (ohne Namen oder Kontaktdaten) dauerhaft.

6. Ihre Rechte und wie Sie diese ausüben können

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten. Des Weiteren können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder diese einschränken lassen.

Wenn Sie keine weiteren Informationen zur Studie erhalten möchten oder die Löschung Ihrer Daten wünschen, kontaktieren Sie bitte unsere Hotline unter 021 692 4673 oder schreiben Sie uns per E-mail an ess@forscenter.ch.

Bitte beachten Sie jedoch, dass es uns nach dem Löschen der Kontaktdaten aufgrund der erfolgten Pseudonymisierung nicht mehr möglich ist, Sie in den Daten zu identifizieren und die von Ihnen angegebenen Informationen zu bearbeiten oder zu löschen.

Wenn Sie FORS kontaktieren, um Ihre Rechte auszuüben, ist FORS gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten über einen längeren Zeitraum zu speichern. So muss beispielsweise die Identität der Person, die Kontakt aufgenommen hat, und die Art und Weise, wie die Anfrage bearbeitet wurde, dokumentiert werden.

Bei weiterführenden Fragen zum Thema Datenschutz steht Ihnen die Studienverantwortliche für die Schweiz, Dr. Michèle Ernst Stähli, per E-Mail gerne zur Verfügung (michele.ernststaehli@fors.unil.ch). Wenn Sie Fragen zu Ihren Rechten haben, können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten des ESS-ERIC wenden.

Kontakt:

Hotline Montag bis Freitag: 08:00-20:00 Samstag: 08:00-17:00	**021 692 46 73** ess@forscenter.ch
Verantwortliche der ESS-Studie in der Schweiz:	Dr. Michèle Ernst Stähli, FORS, Lausanne michele.ernststaehli@fors.unil.ch
Verantwortliche/r ESS-ERIC (Controller) (Der Controller ist für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich)	ESS ERIC, c/o ESS ERIC HQ, City St George's, University of London, Northampton Square, London EC1V 0HB, UK ess@city.ac.uk
Datenschutzbeauftragter des ESS-ERIC:	dpo.esseric@europeansocialsurvey.org
EU/EWR-Datenschutz-Vertreter des ESS-ERIC:	CESSDA ERIC, Solheimsgaten 16, 5058 Bergen, Norwegen. ess-gdpr@cessda.eu

Verletzungen gegen das Datenschutzgesetz können dem eidgenössischen Datenschutzbeauftragten (EDÖB) gemeldet werden. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Beschwerde beim Büro der britischen Datenschutzbehörde (Information Commissioner's Office, ICO) einzureichen.

Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter:	https://www.edoeb.admin.ch
Kontakt der britischen Datenschutzbehörde:	https://ico.org.uk/global/contact-us/email/

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!